

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeitig befinde ich mich im 6. Semester meines Verfahrenstechnik Studiums mit dem Schwerpunkt Prozessinformatik an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule in Nürnberg. Das Studium plane ich innerhalb der Regelstudienzeit, zum Ende des 7. Semesters im Frühjahr 2010 abzuschließen. Sehr gerne würde ich die hierzu notwendige Bachelorarbeit bei der Firma Wacker Chemie AG durchführen.

In dieser Arbeit soll ich zeigen, dass ich in der Lage bin eine Problemstellung aus dem Fachgebiet Verfahrenstechnik auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch zu bearbeiten. Laut Studienordnung ist dafür ein Zeitraum von 3 Monaten vorgesehen, allerdings bin ich jederzeit bereit, in eine interessante und anspruchsvolle Aufgabenstellung mehr Zeit zu investieren.

Zusätzlich zu den Qualifikationen, die ich während meines Studiums in den Vorlesungen und Praktikas erlangt habe, verfüge ich über eine abgeschlossene Ausbildung zum Chemikanten. Von dieser Kombination würde ich gerne in meiner Bachelorarbeit, als auch im späteren Berufsleben profitieren, daher strebe ich einen möglichst produktionsnahen Einsatz an.

Während meiner Ausbildung, als auch dannach als Werksstudent, war ich für einen längeren Zeitraum im Geschäftsbereich Wacker Polysilicon, genauer in der "Betriebsname" (Gebäudenummer) eingesetzt. In diesem Betrieb hat mich der Umgang mit dem Produkt Silicium, als auch die dabei verwendete Technik stets sehr interessiert. Mein gutes Verständnis für die dortigen Produktionsabläufe konnte schon damals durch mehrere Verbesserungsvorschläge, die alle umgesetzt und honoriert wurden, unter Beweis stellen.

Da ich es mir sehr gut vorstellen kann, auch zukünftig in einem ähnlichen Arbeitsumfeld tätig zu werden, habe ich mich bereits mit dem Betriebsassistenten der "Betriebsname", Hr. Y den ich noch aus den Zeiten meiner Ausbildung kenne in Verbindung gesetzt. Hr. Y hat meine Kontaktaufnahme begrüßt und mir zugesagt, sich in der zuständigen Entwicklungsabteilung, als auch in der Technik VT nach einer geeigneten Stelle zu erkundigen. Sollte sich in diesem Bereich eine Einsatzmöglichkeit ergeben, wäre dies sehr erfreulich.

Einen Einsatz außerhalb der "Betriebsname" könnte ich mir natürlich ebenfalls vorstellen. Um Ihnen die Suche nach einem geeigneten Einsatzbereich zu erleichtern, habe ich meinen Studienplan sowie das Modulhandbuch an diese Bewerbung angehängt.

Der Eintritt in Ihr Unternehmen wäre mir frühestens zum 01.08.2009 möglich. Allerdings werden im 7. Semester ab dem 01.10.2009 noch an 2 Tagen Lehrveranstaltungen stattfinden, die ich besuchen muss. Daher wäre mir ab diesem Zeitraum nur eine Beschäftigung in Teilzeit an 3 Tagen/Woche möglich.

Für ein persönliches Vorstellungsgespräch stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.